

Die magischen Fünf (und mehr)

Beschreibung:

Dies ist der zweite Teil der Pentatonik Tonleitern. Falls Du die Übungen zur Dur-Pentatonik noch nicht durchgespielt hast, solltest Du das definitiv noch nachholen. (Gibt's wie immer auf meiner Website www.bass-me-up.de)

Und so geht's ab:

Schau Dir als erstes die einzelnen Tonleitern genau an. Beginne die Übungen langsam, beim ersten Mal am besten sogar ohne Metronom und lerne dabei die entsprechenden Fingersätze.

Wenn Du Dir auch die Audiobeispiele von meiner Website (http://www.bass-me-up.de) runterladen hast, dann kannst Du die natürlich bei den jeweiligen Übungen verwenden. Eventuell hast Du ja auch ein Musikprogramm, mit dem Du die Beispiele in unterschiedlichen Tonarten und Tempi abspielen kannst. Das ist der absolute Idealfall und eigentlich auch der Sinn der Audiobeispiele.

Bei jeder Übung findest Du noch einige Erklärungen in den grauen Kästen. Also genau durchlesen und immer schön mit der Ruhe.

Bitte achte immer darauf, dass Du die Noten der Tonleitern etweder laut mitsingst, mitsummst oder zumindest in Deinem Kopf hörst. Nur so werden aus den theoretischen Skalen dann auch irgendwann mal schöne Melodien. Du wirst Dich wundern wieviele Melodien schon aus den 5 Tönen der Pentatonischen Tonleitern komponiert wurden.

Viel Spaß beim Spielen

Steffen Knauss

Übrigens:

Die Zahlen unter den Noten zeigen Dir deren Funktion innerhalb des Akkordes an.

R = Root = Grundton = Tonica

9 = None = 9. bzw. 2. Ton der Tonleiter

3 = Terz = 3. Ton der Tonleiter

Flat 3 = kleine Terz

usw.

Moll-Pentatonik (Aeolisch)

Auch die Moll-Pentatonik ist nichts anderes als eine Molltonleiter (Aeolisch) ohne die 2. und 6. Stufe der Tonleiter.

Oder man stellt sich die C-Dur Tonleiter vor, lässt die 4. und 7. Stufe weg und beginnt auf der 6. Stufe. Also B (H) und F weglassen und mit A anfangen.



Moll-Pentatonik Übungen

Spiele Übung 2A mit dem angebenen Fingersatz chromatisch hoch und runter (also C-Moll, dann C#-Moll, D-Moll etc). Als Beispiel hab ich Dir die C-Moll-Pentatonik notiert und die entsprechenden Fingersätze dazugeschrieben.

In meinem Beispiel geht es diese mal von hoch nach tief und dann wieder hoch.

Du siehst, Skalen müssen nicht immer nur nach dem gleichen Schema geübt werden. Mit etwas Abwechslung machen Sie viel mehr Spaß, klingen musikalischer und man lernt auch viel mehr dabei.

Übung 2A



Moll-Pentatonik Bassline

Übung 2B verwendet die Moll-Pentatonik für eine Rock oder auch R&B-Basslinie.

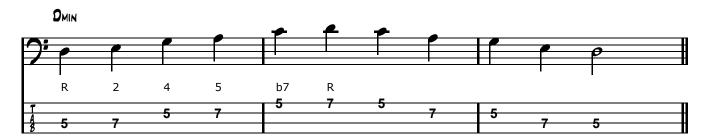
Auch hier gilt wieder. Einfach mit der Tonleiter in unterschiedlichen Tonarten und Musikstilen experimentieren. Du kannst auch mal untersuchen, welche Bassparts, die Du bereits kennst, die Moll-Pentatonik verwenden.

Übung 2B



Moll-Pentatonik (Dorisch)

Hier nun eine Variante der Moll-Pentatonik. Diese Mal beginnt die Tonleiter nicht auf der 6. Stufe von C-Dur sondern der 2. Stufe - also D-Moll (Dorisch) Stell Dir wieder die C-Dur Tonleiter vor, lass die 4. und 7. Stufe weg und starte auf der 2. Stufe. B (H) und F weglassen und mit D anfangen.



Dorisch-Moll-Pentatonik Übungen

Du hast sicherlich gleich erkannt, warum die Dorisch-Moll Pentatonik so gerne verwendet wird. Erstens ist es ein super einfaches Pattern; und zweitens kann man die Tonleiter auch über einen Dominant-Sept-Akkord (z.B. D7) spielen. Das liegt daran, dass die Terz fehlt. Dadurch verliert sie natürlich auch den typischen Mollcharakter.

Da es sich dabei um ein so einfaches Pattern handelt, kannst Du Dir sicherlich Deine eigene Übung einfallen lassen. Wie wäre es denn die Skala nur auf 2 Saite zu spielen? Oder sogar nur auf einer.

Deine Kreativität ist gefragt. Einfach Notenpapier von www.bass-me-up.de runterladen und loslegen.